

Hoher Besuch bei BAUER KOMPRESSOREN STAATSMINISTERIN ILSE AIGNER BESICHTIGT DAS NEUE WERK



Heinz Bauer erzählt Staatsministerin Aigner aus seinem Leben für das Unternehmen

Am 19.06.2015 wurde der Gemeinde Geretsried durch Ilse Aigner, bayerische Staatsministerin für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie, für ihr vorbildliches Handeln in diesem Bereich die Auszeichnung „Energiewende Kommune 2014“ verliehen.

Trotz ihres engen Terminplans nahm sich Staatsministerin Aigner Zeit, BAUER KOMPRESSOREN und UNICCOMP als eigentümergeführte Vorzeigeunternehmen der Region bei einem Werksrundgang kennenzulernen.

Heinz Bauer, BAUER Unternehmensführer der zweiten Generation, und Roland Beckert, Geschäftsführer von

UNICCOMP, empfingen Staatsministerin Aigner im neuen Werkskasino.

Im Rahmen der Gespräche spannte Heinz Bauer bildreich und gewürzt mit einigen netten Anekdoten einen Bogen durch die Unternehmensgeschichte der letzten Jahrzehnte vom Ende seiner Ausbildung bis zur Übergabe an seine Tochter und jetzige Alleingesellschafterin, Frau Dr. Monika Bayat.

Eine Überraschung erlebte er, als er – BAUER KOMPRESSOREN ist in diesem Bereich unangefochtener Marktführer – die Funktion eines Tauchsportkompressors erklären wollte:

Die Staatsministerin offenbarte sich als passionierte Taucherin und bewies selbst in diesem Spezialthema technisches Fachwissen.

Beim anschließenden Rundgang durch das Werk von UNICCOMP zeigte sie sich überrascht über die hohe Fertigungstiefe, die jetzt durch eine Investition von 1,5 Millionen Euro in



Staatsministerin Ilse Aigner beim Rundgang durch die Anlagenfertigung im neuen Werk

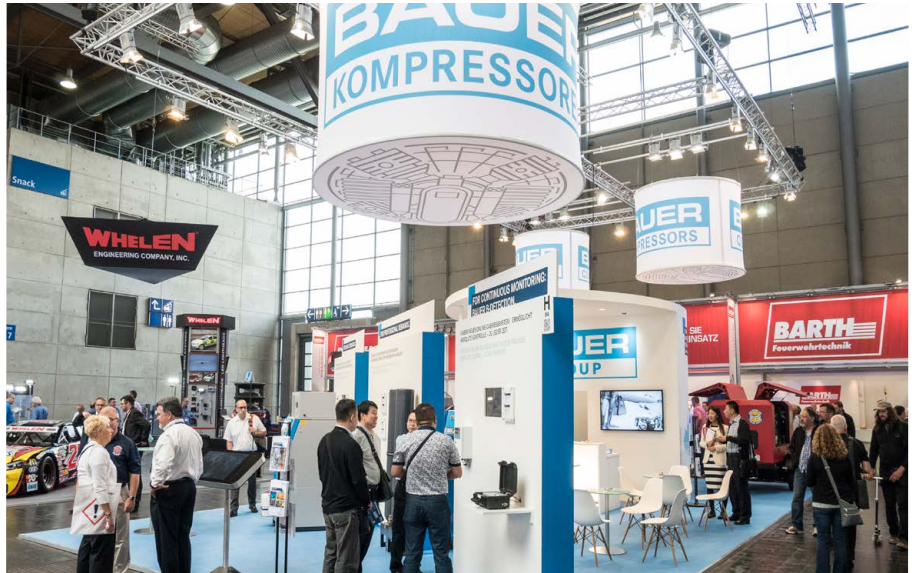
weitere hochkomplexe Produktionsmaschinen nochmals ausgebaut wird.

Höhepunkt der Führung stellte der Besuch des erst im März diesen Jahres eröffneten neuen Werks von BAUER KOMPRESSOREN dar. Besonders positiv wurde von Staatsministerin Aigner aufgenommen, dass das Unternehmen beim Bau des Werkes zusätzlich in kostspielige aber umweltfreundliche Technologien investiert hatte und dadurch die Gemeinde Geretsried bei ihren Zielen im Zuge der angestrebten Energiewende unterstützt: Mit einer sogenannten Betonkernaktivierung wird die Temperatur in der Werkshalle durch die Nutzung der im Rahmen der Produktion entstehenden Wärme oder der Außentemperaturen energetisch vorbildlich reguliert. Und die Werksbeleuchtung erfolgt mit hochmoderner, energiesparender LED-Technologie. ■

Mission sichere Luft BAUER AUF DER INTERSCHUTZ

Anfang Juni 2015: Tatort Messe-gelände Hannover: Sirenen heulen, ein Feuerwehrtruck rast auf ein brennendes Auto zu, bremst. Feuerwehrleute springen herunter und löschen das Fahrzeug mit Schaumkaskaden. Wenige Meter weiter steigen dunkle Rauchwolken zum Himmel, schlagen Flammen fauchend nach oben. Ahnungslose Betrachter könnten dahinter einen laufenden Großeinsatz vermuten. Dabei handelt es sich nur um Produktvorführungen auf dem Aktionsgelände der diesjährigen Interschutz/Roter Hahn.

Auf dieser weltweit größten und



BAUER Messestand auf der Interschutz: „Sichere Atemluft“ war das Leitthema des Standes.

wichtigsten Feuerwehrmesse treffen sich alle fünf Jahre Brandbekämpfer aller Kontinente. Neben Produktpräsentationen locken vor allem die zahlreichen Live-Events, Show-Vorführungen und Wettbewerbe, in denen die stärksten Feuerwehrteams gegeneinander antreten.

BAUER KOMPRESSOREN ist auf dieser wichtigen Messe breit aufgestellt: Mit einem eigenen großen Stand mit internationaler Besetzung. An diversen Themeninseln präsentieren sich maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf: Sie reichen von der kompakten Füllstation mit externem Display für kleine Feuerwehren bis hin zum besonders lieferleistungsstarken System mit VERTICUS Füllstation und B-SAFE Sicherheitfülleinrichtung. Letztere schützt das Bedienpersonal wirksam vor berstenden Flaschen und Füllschläuchen. Ein attraktiver Blickfang ist der rote T-COM Feuerwehrtrailer: Komplett mit Kompressor, Speicher und Fülleinrichtung ausgestattet, kommt er bevorzugt bei US-amerikanischen Löschteams zum Einsatz, die bei

ihren Long Distance-Einsätzen auf eine mobile und autarke Luftversorgung angewiesen sind.

Die meisten Feuerwehrteams scharren sich allerdings um die Themeninsel „Luftüberwachung“: Die „Onlinemessung“,



Löschkräne im Aussenbereich in voller Aktion



Volker Reymann vom DRÄGER-Team erklärt die BAUER Sicherheitsfülleinrichtung B-SAFE.



Mit BAUER Atemluft beim Löscheinsatz in der DRÄGER-Realbrand-Übungsanlage

also die ständige Live-Überwachung der Luftqualität während des Anlagenbetriebs mit den neuen Geräten der B-DETECTION-Reihe trifft den Nerv der Besucher: Denn Sicherheit geht vor und die Atemluft ist der wichtigste Teil der Ausrüstung!

Diese Prämisse gilt auch für den Strategiepartner und Weltkonzern DRÄGER, der in seiner Atemluftwerkstatt ein komplettes, einsatzfähiges BAUER Füllsystem bestehend aus einem AERO-GUARD zur CO₂-Entfernung, einem MINI-VERTICUS III Atemluftverdichter, Hochdruckspeichern und B-SAFE Sicherheitsfülleinrichtung präsentiert. Zusätzlich leistet eine große BAUER Verdichteranlage der POSEIDON EDITION die sichere Atemluftversorgung für die Befüllung von Atemluftzylindern zum Einsatz in einer Atemschutz-Übungsstrecke.

Volker Reymann von DRÄGER führt Besucher durch die Atemluftwerkstatt, die hier in einem realistischen Setup erleben, wie die Schutzausrüstungen von Feuerwehrleuten in einer Feuerwache auf den Einsatz vorbereitet und nach

dem Einsatz gewartet wird. Seine Kollegin Angelika Sauer plant die Atemluftwerkstätten und demonstriert am Monitor wie die Werkstatt mittels 3D-Software maßgeschneidert nach den Bedürfnissen und dem Budget der jeweiligen Feuerwache oder Feuerwehrschule ausgelegt werden kann.

Nebenan arbeitet sich gerade ein Team, das aus Messebesuchern gebildet wurde, mit Vollmasken und kompletter Atemschutzausrüstung durch die Atemschutz-Übungsstrecke. „Preincident“ – Training und Vorbereitung vor dem Einsatz – lautet hier das Stichwort: Jeder Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr muss eine Tauglichkeitsbescheinigung gemäß G26.3 besitzen und regelmäßig in einer Atemschutz-Übungsanlage beweisen, dass er die nötige Fitness mitbringt, unter körperlicher Belastung seinen Dienst zu leisten. Zunächst 15 Minuten in Ausrüstung und mit Atemschutz auf dem Ergometer, dann beim Durchqueren eines Parcours mit engen, trickreich verschachtelten Durchgängen. Lärm

aus Geräuschgeneratoren und Blitzlicht in verdunkelten Abschnitten erhöhen zusätzlich die Stressbelastung. Kameras im Inneren der Strecke erlauben der Leitwarte dabei die Überwachung der Übung und ermöglichen es im Bedarfsfall einzugreifen.

Am späten Nachmittag drängen sich auf der Aktionsfläche Zuschauer an der „DRÄGER-Realbrandübungsanlage“ um blaue Stahlcontainer, aus denen dicke Rauchschwaden quellen. Und verfolgen über einen großen Monitor die Aktivitäten des Feuerwehrtrupps, welcher im völlig verrauchten Inneren unter enormem Stress einen mit Flüssiggas künstlich erzeugten Brand zu löschen versuchen. Auf ihre BAUER Atemluftqualität können sich alle Teilnehmer dabei bedingungslos verlassen. ■

Aldebaran FORSCHUNG MIT BAUER LUFT



Aldebaran-Einsatz in der Nordsee vor Helgoland

Das renommierte Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN widmet sich in zahlreichen Umweltschutzprojekten der Meeresforschung. Es ist mit einer bordeigenen Tauchbasis ausgerüstet. Die Versorgung der Tauchcrews mit reiner Atemluft sichert ein BAUER Tauch-



Taucher der Aldebaran im Forschungseinsatz

sportkompressor des Typs OCEANUS. Die Wahl fiel auf diese Anlage, weil es eine sehr gute Kombination aus guter Lieferleistung und minimalem Platzbedarf bietet und darüber hinaus mit einem korrosionsbeständigen Edelstahlrahmen ausgerüstet ist.

Als Marktführer im Bereich von Tauchsportkompressoren dem Meeresschutz verpflichtet, unterstützte BAUER dieses wichtige Projekt beim Erwerb und der Installation sowie bei laufenden technischen Umrüstungen.

Als besonders erfolgreich erwies sich eine der letzten Forschungsfahrten:

Einen hochwirksamen Wirkstoff gegen HIV Viren hat der Meeresforscher Dr. Stephan Kremb von der King Abdullah Universität (KAUST) in Thuwal/Saudi Arabien in einer Braunalge im meso-

amerikanischen Barriere Riff entdeckt. Der Fund im Rahmen der Klimawandel-Expedition des Forschungsschiffes ALDEBARAN kann damit ein wichtiger Schritt im Kampf gegen HIV sein. Auf der Expedition im Korallenriff untersuchte Kremb zusammen mit dem Riffökologen Christian Wild von der Universität Bremen verschiedene Algen auf medizinische Wirkstoffe und fand in Extrakten einer Braunalge eine wirksame Substanz gegen den Immunschwächevirus HIV-1.

Die Algenextrakte aus dem Korallenriff hemmen die Vermehrung verschiedener Viren-Stämme des Typs HIV-1, indem sie das Anheften der Viren an die Zellen verhindern. ■

Heinz Bauer 75 JAHRE MIT HOCHDRUCK

Ein Dreivierteljahrhundert hat der Unternehmensführer der zweiten Generation miterlebt und die Firma BAUER KOMPRESSOREN zu großen Erfolgen geführt. Für viele ist so ein Jubiläum Anlass, es künftig ein wenig ruhiger anzugehen. Nicht so Heinz Bauer. Die Unternehmensleitung hat er seiner Tochter Dr. Monika Bayat übergeben. Aber technisch mischt er immer noch mit und gibt dem Unternehmen weitere Impulse für die Zukunft. Sein Pensum an Reisen zu den Tochterfirmen weltweit ist legendär. Und er hält den Kontakt zu allen Mitarbeitern, vom Arbeiter in der Produktion bis hoch zu den Geschäftsführern. Entsprechend wurde sein 75ster Geburtstag auf einer Tour durch die Standorte in München, Geretsried und Germering von den Mitarbeitern gefeiert.

Am Standort in München übergab ihm die Belegschaft als Geschenk einen Kletterhelm in spezieller BAUER-Ausführung, der den begeisterten Bergfex künftig vor Unbillen in den Alpen schützen soll. In Geretsried erwarteten ihn als Nächstes weitere Reden und launige Beiträge, die Mitarbeiter vorbereitet hatten.

Höhepunkt der Veranstaltung: Die Enthüllung eines riesigen Portraits, bei welchem erst auf den zweiten Blick ersichtlich wird, dass es sich aus hundert von Mitarbeiterbildern zu einem Mosaik zusammensetzte. ■



Künftig gut behütet! Geschäftsführer Stefan Hacker überreicht Heinz Bauer sein Geschenk.

IMPRESSUM

Herausgeber

BAUER KOMPRESSOREN GmbH
Stäblistr. 8
81477 München
www.bauer-kompressoren.de

Redaktion

Stefanie Frantz, Ralf Deichelmann

Texte

Ralf Deichelmann, Dipl.-Biol. Frank Schweikert

Layout

Annette Adam

Fotos

Ralf Deichelmann, Aldebaran

BAUER Termine MESSEN 2015

KIOGE

Ort	Almaty/Kasachstan
Thema	Öl & Gas
Zeitraum	06.10.-09.10.15

PCV EXPO

Ort	Moskau
Thema	Industrie
Zeitraum	27.10.-30.10.15